



Bildergalerie zum Thema auf [www.wa.de](http://www.wa.de)

G8-Abitur, Schönheits-Ideale und die Vereinbarkeit von Karriere und Familie thematisierten die Teamschüler. • Fotos: M. Wiesrecker

# Aufs Bauchgefühl hören

## Teamschüler packen in ihrem Musical mehrere „heiße Eisen“ an

Von Mechthild Wiesrecker

**DRENSTEINFURT** • Einige „heiße Eisen“ packten die Teamschüler in ihrem Musical „Bauchgefühl“ am Mittwochabend in der Aula des Schulzentrums an. Sie thematisierten G8, äußere Schönheit und die Vereinbarkeit von Karriere und Familie.

Mit viel Musik, Humor, ausreicherndem Ernsthaftigkeit und hervorragender darstellerisch umgesetzt, präsentierten sie eine Talkshow mit Studiogästen und Experten. 70 Schüler aus den Jahrgängen sechs, sieben und neun sowie einige Lehrer waren an der Aufführung des Musicals beteiligt. Dabei stammten die Akteure aus den Profilkursen Sprache und Darstellung und Gestaltung, Musik und Kunst. Die musikalische Leitung hatte Dorothea Kozjan, die szenische Leitung Gabriele Summerfeld.

Unterhaltsam und spannend boten die Schüler eine echte Auseinandersetzung



Der Heiratsantrag eines Verliebten an seine emanzipierte Freundin gehörte zum dritten Teil des Musicals.

mit Themen, die gesellschaftlich durchaus diskutiert werden. „Was haltet ihr von Abitur nach fünf Jahren?“, fragten die Moderatoren ihre Gäste und Experten. Durchaus kritisch und von allen Seiten betrachtet, gingen die Schüler das brisante Thema an. Am Ende fragte der Moderator das Publikum: „Wollen wir den eingeschlagenen Kurs wirklich fortführen? Die

Kinder sind doch unsere Zukunft.“ Ebenso sensibel und gründlich hinterfragten sie die Wichtigkeit äußerer Schönheit und den Sinn von Schönheitsoperationen. Dabei kamen besonders die Gefühle, die die eingeladenen Studiogäste bewegten, zum Ausdruck. Teilweise erschreckend die Überheblichkeit der „Schönen“ und die tiefe Frustration der „Hässlichen“.

„Äußerliche Schönheit sieht man mit den Augen, aber innere Schönheit mit dem Herzen“, resümierten die Moderatoren. Als drittes Thema zeigten die Teamschüler den schwierigen Spagat der Frauen zwischen Selbstverwirklichung, Familie und Beruf. Darin eingeflochten, erlebten die rund 120 Zuschauer einen romantischen und erfolgreichen Heiratsantrag eines Verliebten an seine emanzipierte Freundin, die eigentlich gar nicht heiraten wollte. Mit roten Ballons und Knicklichtern, die zuvor an die Gäste verteilt worden waren, wurde der Erfolg gefeiert.

Sämtliche Szenen bekräftigten Chor und Solisten mit Liedern aus den verschiedenen Stilrichtungen wie Ballade, Country, Rock, Schlager und Pop. Sowohl die Solistinnen aus Schülerschaft und Kollegium als auch der Chor zeigten unterhaltsame und tolle Musik. Begleitet wurden sie von einem sechsköpfigen Ensemble, das ebenfalls von Schülern und Lehrern gebildet wurde.

In allen Liedern wurde das zuvor moderierte Thema inhaltlich aufgearbeitet und gründlich überdacht.

Am Ende der gelungenen Aufführung hatte das Moderatorenteam noch einen Rat für das Publikum parat: „Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl, denn das kann ein wunderbarer Wegweiser sein.“

Mit stehenden Ovationen und anhaltendem Applaus drückten die Eltern und Gäste ihre Begeisterung für ein tolles Musical mit hohem Unterhaltungswert und nachdenkenswertem Themen aus.



Der Chor und einige Solisten bekräftigten mit Liedern unterschiedlichster Stilrichtungen die Themen, die in den Szenen gezeigt wurden.